



Aus der Arbeit der Verbandsgemeindengremien



**Verbandsgemeinde-Etat 2019 verabschiedet
Solide Haushaltsführung Basis für gute Infrastruktur und hohe
Lebensqualität „ganz vorne im Hunsrück“ sowie eine erfolgreiche VG-
Fusion
Hohe Investitionen in die Grundschulen und die Feuerwehren sowie in
die EDV-Struktur**

Der Verbandsgemeinderat und die örtlichen Bürgermeister/innen traten am 19. Februar 2019 in der Bürgerhalle in Halsenbach unter dem Vorsitz von Bürgermeister Peter Unkel zu einer Sitzung zusammen.

Der Verbandsgemeinderat befasste sich in seiner ersten Sitzung im neuen Jahr mit dem Haushaltsplan der Verbandsgemeinde und dem Wirtschaftsplan des Abwasserwerks für das Jahr 2019. Beide Planentwürfe wurden im Ältestenrat und den zuständigen Fachausschüssen des Rats ausführlich vorbereitet. Sowohl die Haushaltssatzung als Quintessenz des Haushaltsplans inkl. Investitionsübersicht und Stellenplan der Verbandsgemeinde als auch der neue Wirtschaftsplan des Abwasserwerks wurden im Verbandsgemeinderat nun mit überwältigender Mehrheit (1 Gegenstimme) verabschiedet.

Die im Rat vertretenen Fraktionen würdigten den vorgelegten Haushaltsplan der Verbandsgemeinde unisono als solide, wirtschaftlich, zukunftsgerichtet und gemeindefreundlich.

Zur Information der Bürgerschaft ist nachfolgend die Haushaltsrede von Bürgermeister Peter Unkel abgedruckt, welche die wesentlichen Kennziffern des Verbandsgemeindeetats 2019 beinhaltet:

Haushaltsrede von Bürgermeister Peter Unkel im Verbandsgemeinderat am 19.02.2019

„Meine sehr verehrten Damen und Herren,
der Haushalts- und Wirtschaftsplan ist für jede Kommune ein ausgesprochen wichtiges Planungsinstrument und Basis der kommunalpolitischen Grundsatzentscheidungen für die Zukunft. Wegen dieser herausgehobenen Bedeutung erlaube ich mir, Ihnen wieder in einer etwas ausführlicheren Form die aus meiner Sicht wesentlichen Aspekte zum Etat der Verbandsgemeinde 2019 vorzutragen.

Die wichtigsten Eckpunkte des Etats:

- Der Ergebnishaushalt 2019 schließt mit einem geplanten Jahresüberschuss von 319.790 € ab.
- Der Haushaltsplan weist ein Investitionsvolumen von 1.434.160 € auf.
- Der Schuldenstand aus Investitionskrediten hat zu Beginn des Haushaltsjahres den historisch niedrigsten Wert von rd. 420.000 € erreicht. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt 28,65 €. Der Betrag liegt damit weit unter dem Landesdurchschnitt.
- Zur Finanzierung der laufenden Auszahlungen, der Investitionen und der Tilgung sehen die Haushaltsplanungen einen Zugriff auf unsere Rücklage in Höhe von rd. 487.780 € vor.
- Die Umlagegrundlage für die Verbandsgemeindeumlage hat sich erhöht, so dass der Umlagesatz bei 31,50 v.H. verbleiben kann. Gegenüber dem Vorjahr werden hier Mehreinnahmen von 306.000 € erwartet. Die Verbandsgemeindeumlage im Gesamtbetrag von 4.830.000 € finanziert zu 61,67 % die laufenden Aufwendungen des Ergebnishaushaltes.
- In der Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde werden auch die Gebührensätze unseres Abwasserwerkes festgesetzt. Hier werden keine Veränderungen vorgenommen.
- Im Haushalt 2019 sind auch wieder im bewährten Umfang freiwillige Ausgaben veranschlagt für
 - die Betreuung der Kinder im Rahmen der Kinderferienaktion und der Kinderferienbetreuung
 - der Zuschuss zu den Personalkosten für das Jugendzentrum Emmelshausen
 - die Förderung unserer Vereine im Rahmen des Vereinsförderprogramms
 - die Zuschüsse für das agrarhistorische Museum und den Kulturkreis Emmelshausen

Besonders möchte ich noch auf folgende wichtige Veranschlagungen hinweisen:

Wie sie wissen, werden die Verbandsgemeinden Emmelshausen und St. Goar-Oberwesel zum 1. Januar 2020 zur neuen Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein fusionieren. Das entsprechende Landesgesetz wurde in der letzten Plenarsitzung des Landtages Rheinland-Pfalz mit den Stimmen aller Abgeordneten verabschiedet. Als Sitz der Verwaltung ist Emmelshausen gesetzlich festgeschrieben. Die anstehende Fusion hat natürlich auch schon Auswirkungen auf den diesjährigen Haushalt. So sind für die Erneuerung der EDV-Struktur (neuer Server, Erneuerung der Anwendersoftware, neue Telefonanlage) die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 240.000 € bereitgestellt. Seitens der Verbandsgemeinde St. Goar-Oberwesel erfolgt eine Kostenerstattung in Höhe von 40 Prozent. Die Erneuerung des Servers wäre allerdings unabhängig von der Fusion mit der Verbandsgemeinde St. Goar-Oberwesel in den nächsten Jahren notwendig geworden.

Für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Emmelshausen sind im Haushaltsjahr 2019 wiederum 15.000 € veranschlagt. Nach Bildung der Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein werden ab dem Haushaltsjahr 2021 erhöhte Aufwendungen für die Zusammenführung und Fortschreibung der beiden bestehenden Flächennutzungspläne und deren Digitalisierung anfallen. Der Kostenrahmen dürfte zwischen 100.000 € und 200.000 € liegen. Besonders für die Bereitstellung von weiteren Ansiedlungsflächen für Industrie und Gewerbe, aber auch für Wohnbauzwecke besteht dann Handlungsbedarf.

Für Renaturierungs- und Pflegemaßnahmen an den Gewässern III. Ordnung (Baybach und Ehrbach) sind Haushaltsmittel in Höhe von 350.000 € veranschlagt. 90 Prozent der Kosten werden mit einer entsprechenden Landesförderung finanziert. Weiterhin sind für die Unterhaltung der Rad- und Wanderwege einschließlich Brücken 30.000 € im Haushaltsplan veranschlagt.

In der Nähe des Bahnhofs Pfalzfeld wird die Ortsgemeinde Pfalzfeld ein multifunktionales Gastronomiegebäude errichten. Seitens der Verbandsgemeinde Emmelshausen wird dort ergänzend eine öffentliche Toilettenanlage gebaut werden, die auch für die Gastronomiegäste bestimmt ist. Hierfür sind in 2019 Mittel von 150.000 € bereitgestellt. Die Verbandsgemeinde erhält zur Finanzierung eine Landeszuweisung aus dem Investitionsstock in Höhe von 55.000 €.

Für die Planung einer Rathouserweiterung bzw. eines Rathausneubaus sind als Vormerkposten 20.000,-- Euro veranschlagt.

Für den Kauf eines Einsatzfahrzeugs für den kommunalen Vollzugsdienst der Verbandsgemeinde sind 40.000,-- Euro etatisiert. Das Basisfahrzeug wurde kürzlich im Rahmen einer Eilentscheidung bereits gekauft, um einerseits einen Sonderrabatt mitnehmen und andererseits die Sonderausrüstung (Folierung und Sondersignalbalken wie bei einem Polizeifahrzeug) ohne Zeitverzug in die Wege leiten zu können. Wir wollen unseren hervorragend aufgestellten kommunalen Vollzugsdienst insbesondere für Nacht- und Wochenendkontroll- und Einsatzfahrten so effektiv wie rechtlich möglich ausrüsten.

Last but not least, sind für Investitionen im Feuerwehrbereich 360.000,-- Euro veranschlagt. Hierbei geht es insbesondere um die Neubeschaffung des Mannschaftstransportfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr Beulich, allgemeine Ausrüstungsgegenstände und eine Anschubfinanzierung für die Sanierung der Feuerwehrgerätehäuser.

Neben den Investitionen sind rd. **365.000 €** für die Unterhaltung der verschiedenen VG-Gebäude (Bahnhof, Grundschulen, Feuerwehrgerätehäuser) veranschlagt.

Die einzige Steuer, die die Verbandsgemeinde erheben kann, ist die Vergnügungssteuer. Die Erträge sind konstant und können wieder in Höhe von 170.000 € veranschlagt werden.

Die Verbandsgemeinde Emmelshausen wird in diesem Jahr eine Kreisumlage von voraussichtlich 580.000 € zahlen müssen. Das sind 15.000 € mehr als im letzten Jahr.

Unter dem Strich bleibt festzuhalten:

Die Verbandsgemeinde Emmelshausen und die verbandsangehörigen Kommunen haben ein solides finanzielles Fundament für die Zukunftsfähigkeit der neuen VG „**Hunsrück-Mittelrhein**“ geschaffen. Auf dieser Basis lässt sich aufbauen, um die anstehenden Herausforderungen gut zu bewältigen. Gleiches gilt im Übrigen auch für unseren Fusionspartner vom Mittelrhein.

Ausblickend auf die Zukunft bleibt, aus finanzieller Sicht betrachtet, festzuhalten, dass ab dem Haushaltsjahr 2020 mit der Bildung der neuen Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein

- das Haushalts- und Bilanzvolumen sich erheblich erhöhen wird,
- die Umlagegrundlage für die Verbandsgemeindeumlage signifikant ansteigen wird. Gleiches gilt aber auch für den Finanzbedarf,
- die neue Verbandsgemeinde eine solide Finanzgrundlage aufweisen wird,
- die Gremien der neuen Verbandsgemeinde in Zusammenarbeit mit der zusammengeführten Verbandsgemeindeverwaltung eine Vielzahl von Investitions- und Sanierungsmaßnahmen zu beschließen und abzuarbeiten haben. Ich denke da insbesondere an die Aufgabenbereiche Feuerwehr, Schulen, Stadtentwicklung und BUGA.

Ich bin mir sicher, dass wir das gemeinsam gut bewältigen werden und möchte Sie bitten, dem vorliegenden Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2019 zuzustimmen.“

Im weiteren Verlauf der **öffentlichen** Sitzung des Verbandsgemeinderates wurde noch Folgendes beraten und wiederum einstimmig bzw. mit großer Stimmenmehrheit beschlossen:

- **10. Änderung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Emmelshausen; Prüfung der Stellungnahmen aus den Beteiligungsverfahren gem. §§ 2 Abs. 2 (Gemeinden), § 3 Abs. 2 (Öffentlichkeit) und 4 Abs. 2 (Behörden und Träger öffentlicher Belange) BauGB**

Der Verbandsgemeinderat würdigte die im Rahmen der Beteiligungs- bzw. Abstimmungsverfahren gemäß §§ 3 Abs. 2, 4 Abs. 2, 2 Abs. 2 BauGB (Bürger, Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden/Ortsgemeinden) eingegangenen Stellungnahmen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Zustimmung der Ortsgemeinden gemäß § 67 Abs. 2 Satz 2 GemO einzuholen.

- **Sanierung des „Alten Bahnhofs“ in Emmelshausen; Vorstellung des Sanierungskonzepts**

Der Verbandsgemeinderat nahm die vorgelegte Sanierungsplanung einstimmig (1 Enthaltung) zur Kenntnis. Durch die Verbandsgemeindeverwaltung werden in Zusammenarbeit mit einem Planungsbüro sinnvolle Einsparungsmöglichkeiten eruiert. Das sich hieraus ergebende Gesamtpaket wird den Verbandsgemeindegremien erneut vorgestellt.

- **Beschlussfassung über die Teilnahme an der Bündelausschreibung kommunaler Erdgasbedarf ab 01.01.2020**

Nach Erläuterung der Gründe für die Teilnahme an der Bündelausschreibung kommunaler Erdgasbedarf durch Bürgermeister Peter Unkel beschloss der Verbandsgemeinderat einstimmig die Teilnahme an der Ausschreibung für die Erdgaslieferung ab dem 01.01.2020. Bürgermeister Unkel wurde bevollmächtigt, die Ausschreibung der Erdgaslieferung der Verbandsgemeinde Emmelshausen und des Abwasserwerkes zum 01.01.2020 zu beauftragen.

- **Sondervermögen „Einrichtung Abwasserbeseitigung“ der Verbandsgemeinde Emmelshausen; Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019**

Nach Erläuterungen durch Bürgermeister Peter Unkel und Fachbereichsleiter Jürgen Schneider beschloss der Verbandsgemeinderat einstimmig, dem Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 und dem Investitionsprogramm des Abwasserwerkes für die Jahre 2018 bis 2022 zuzustimmen sowie den Finanzplan des Abwasserwerkes für die Jahre 2018 bis 2022 zur Kenntnis zu nehmen.

- **Erschließung des Neubaugebietes „Auf den Gärten“ in der Ortsgemeinde Birkheim; Erschließungsvertrag mit der Verbandsgemeinde Emmelshausen als Träger der Abwasserbeseitigung für die abwassertechnische Erschließung des Neubaugebietes**

Der Vorsitzende erläuterte die Vorgehensweise bezüglich der Erschließung des Neubaugebietes. Eine Besonderheit bildet hierbei die Verteilung der Kosten für das Regenrückhaltebecken. Diese werden prozentual gemäß der tatsächlichen Herkunft des Abwassers zwischen der Ortsgemeinde Birkheim und der Verbandsgemeinde Emmelshausen aufgeteilt.

Der Verbandsgemeinderat beschloss einstimmig, dem Vertrag über die abwassertechnische Erschließung des Neubaugebietes „Auf den Gärten“ in der Ortsgemeinde Birkheim zuzustimmen.

- **Mitteilung über das Ergebnis einer statistischen Auswertung von Vergabeverfahren in der Verbandsgemeinde Emmelshausen (Anzahl der Verfahren und Einzelmaßnahmen je Vergabeverfahren im Kalenderjahr 2018)**

Der Verbandsgemeinderat nahm das Ergebnis der statistischen Auswertung von sehr zahlreichen Vergabeverfahren in der Verbandsgemeinde Emmelshausen im Kalenderjahr 2018 zur Kenntnis.

Im **nichtöffentlichen Teil** der Sitzung wurde Folgendes beraten und beschlossen:

- **Sanierung des „Alten Bahnhofs“ in Emmelshausen; Vergabe der Architektenleistungen für die Bauausführung**

Der Verbandsgemeinderat beschloss einstimmig – vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans 2019 – die Beauftragung der Architektenleistungen auf der Grundlage der modifizierten Leistungs- und Honorarbenennung.

- **Künftige Abwasserreinigung im Bereich der Abwassergruppe „Oberes Baybachtal“; Vergabe der Leistungen des Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators (SiGeKo) nach Baustellenverordnung für die Planungs- und Ausführungsphase**

Der Verbandsgemeinderat beschloss einstimmig, die Leistungen des Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators nach Baustellenverordnung für den Neubau der Kläranlage „Oberes Baybachtal“ zu vergeben.

- **Künftige Abwasserreinigung im Bereich der Abwassergruppe „Oberes Baybachtal“; Vergabe der Leistungen der Tragwerksplanung nach europaweiter Ausschreibung**

Bürgermeister Peter Unkel und Fachbereichsleiter Jürgen Schneider betonten die Bedeutung der Tragwerksplanung bei dem Bau der Kläranlage „Oberes Baybachtal“, erläuterten das weitere Vorgehen und skizzierten in groben Zügen das Vorgehen bei einer europaweiten Ausschreibung. Der Verbandsgemeinderat beschloss daraufhin einstimmig,

- a) Das Ergebnis des europaweiten Vergabeverfahrens nach VgV zur Vergabe der Tragwerksplanungsleistungen der künftigen Abwasserreinigung der Kläranlage „Oberes Baybachtal“ wird zustimmend zur Kenntnis zu nehmen und
- b) dem Abschluss des Ingenieurvertrages zur Vergabe der Tragwerksplanungsleistungen für die Erneuerung der Gruppenkläranlage „Oberes Baybachtal“ der Verbandsgemeinde Emmelshausen auf Basis der HOAI und unter Berücksichtigung des Ergebnisses des europaweiten Vergabeverfahrens nach VgV zuzustimmen.

- **Bau einer Regenrückhalteeinrichtung für die Ortsentwässerung Birkheim; Vergabe der anteiligen Ingenieurleistungen**

Der Verbandsgemeinderat beschloss einstimmig, den Auftrag für die anteiligen Ingenieurleistungen für das Regenrückhaltebecken auf der Grundlage der Honorarbenennung zu vergeben.

- **Generalsanierung der Grundschule Emmelshausen; a) Vergabe der Lieferungen und Leistungen der Außenanlagen b) Vergabe der Lieferungen und Leistungen zur Fassadendämmung im Erdgeschoss B-Gebäude**

Der Verbandsgemeinderat beschloss einstimmig (1 Enthaltung) die Leistungen der Landschaftsbauarbeiten zu vergeben.

Außerdem beschloss der Rat einstimmig, die Nachtragsleistungen der Fassadendämmung und -verkleidung am B-Gebäude zu vergeben.